

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Trinkwasser im Restaurant erwünscht**

#### **Eine repräsentative Umfrage des Forum Trinkwasser zeigt: Die Mehrheit der Bundesbürger wünscht sich Trinkwasser aus der Leitung als Service im Restaurant**

Frankfurt am Main, Januar 2013 – Andere Länder, andere Sitten: Während in Restaurants in den USA, in Frankreich oder Österreich zum Essen oftmals eine Karaffe frisches Trinkwasser aus der Leitung gereicht wird, erntet der Gast hierzulande nicht selten verdutzte Blicke, wenn er danach fragt. Um herauszufinden, ob sich der deutsche Gast einen solchen Service wünscht, befragte TNS Emnid im Januar 2013 im Auftrag des Forum Trinkwasser mehr als 1.000 Bundesbürger. Das Ergebnis ist eindeutig: Die Mehrheit der Befragten (76 Prozent) fände das Angebot von Trinkwasser im Restaurant sehr gut und empfindet dies als sympathischen Service.

#### **Ein Grund, um wieder zu kommen**

Aber geht dieser Wunsch zu Lasten des Restaurants? Würde, wer Trinkwasser aus der Leitung erhält, auf andere Getränke verzichten? Auch hier sind die Ergebnisse der Umfrage des Forum Trinkwasser eindeutig: Die große Mehrheit (76 Prozent) würde nicht weniger andere Getränke konsumieren, wenn ihr Trinkwasser angeboten wird. Für fast die Hälfte der Befragten (46 Prozent) wäre ein kostenfreier Trinkwasserservice sogar sicher beziehungsweise vielleicht ein Grund, das Restaurant öfter zu besuchen. Trinkwasser aus der Leitung anzubieten, könnte also für den Wirt einerseits ein Imagegewinn sein und andererseits eine Maßnahme zur Kundenbindung.

#### **Darf es was kosten?**

„Wir meinen, das Angebot von Trinkwasser sollte nicht zulasten des Wirts gehen. Zum einen ist das Wasser aus der Leitung nicht kostenfrei, zum anderen stellen die Anschaffung zusätzlicher Karaffen, deren Reinigung und der Serviceaufwand Kostenfaktoren dar“, meint Dr. Helmut Eiteneyer vom Forum Trinkwasser. Hier zeigt die Umfrage: 39 Prozent der Befragten wären zwar bereit, 50 Cent bis einen Euro pro Liter für Trinkwasser aus der Leitung zu zahlen. 52 Prozent hingegen hätten es

lieber gratis. „Wichtig ist, dass der Beitrag ein vernünftiges Maß nicht überschreitet. Und um möglichen Einwänden vorzubeugen, sollte das Angebot auch in der Getränkekarte oder einer Information ausgewiesen sein und das Servicepersonal die Begründung parat haben“ so Eiteneyer weiter. „Die Gäste werden den Trinkwasserservice zu schätzen wissen und das Restaurant kann Sympathien gewinnen.“

***Das Forum Trinkwasser e. V.*** informiert über frisches Trinkwasser in Deutschland auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und steht als kompetenter Ansprechpartner allen Interessierten zur Verfügung. Seit dem Jahr 2010 kooperiert das Forum Trinkwasser im Rahmen der Initiative „Trinkwasser! Clever genießen.“ mit der Sarah Wiener Stiftung. In den Koch- und Ernährungskursen, die die Stiftung der Starköchin in Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen durchführt, werden Getränke auf Trinkwasserbasis zubereitet und Wissenswertes rund um den umweltschonenden Durstlöscher vermittelt. Weitere Informationen und eine attraktive Trinkflasche gibt es auf der Webseite [www.forum-trinkwasser.de](http://www.forum-trinkwasser.de) und auf Facebook [www.facebook.com/trinkwasser.geniessen](https://www.facebook.com/trinkwasser.geniessen). Wer das eigene Trinkverhalten überprüfen möchte und Rat sucht, findet unter [www.trinkberater.de](http://www.trinkberater.de) das passende Angebot.

**Pressebüro des Forum Trinkwasser e.V.**

c/o :relations Gesellschaft für Kommunikation

Iris Löhlein, Julia Carstens

Postfach 700842, 60558 Frankfurt am Main

Telefon: 069 963 652-12, Fax: 069 963 652-15

E-Mail: [info@forum-trinkwasser.de](mailto:info@forum-trinkwasser.de) oder [i.loehlein@relations.de](mailto:i.loehlein@relations.de), [j.carstens@relations.de](mailto:j.carstens@relations.de)

Internet: [www.forum-trinkwasser.de](http://www.forum-trinkwasser.de) und [www.trinkberater.de](http://www.trinkberater.de)

**Foto zur Pressemitteilung**



Trinkwasser in der Gastronomie ©iStockphoto / Forum Trinkwasser

*Hinweis: Bildabdruck honorarfrei. Nur zur redaktionellen Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.*